

Renate Kast

RUNEN

als Spiegel des Selbst

Zeichen auf dem Weg
der Selbsterkenntnis



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

© Copyright 2018 Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-559-6

1. Auflage 2018

Gestaltung & Satz: XPresentation, Güllesheim

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH

Steinstraße 1 · D-56593 Güllesheim

www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einführung	11
Das ältere oder gemeingermanische Futhark	15
Geschichte der Runen	19
Die Runen in der germanischen Mythologie	27
~ Schöpfungsgeschichte	29
~ Götter und Runen	31
~ Die drei Runengeschlechter	34
~ Yggdrasil – die Welt in einem Baum	37
Vom Umgang mit den Runen	41
~ Kaufen oder selber machen?	43
~ Reinigen und Weihen der Runen	49
~ Solltest du deine Runen ausleihen?	50

Magisch arbeiten mit den Runen – zum Wohle für dich und andere	53
~ Wie »funktionieren« die Runen?	55
~ Die Kunst des Runenlegens	57
~ Wenn Runen umgekehrt liegen	59
Legemuster	63
~ Die Rune für den schnellen Überblick	65
~ Die Tagesrune	66
~ Drei-Runen-Orakel	66
~ Runen zur Entscheidungsfindung	67
~ Das Orakel der Weisheit	69
~ Das Runenkreuz	70
~ Der Fünfstern oder das Pentagramm	71
~ Namen	72
Die Runen und ihre Bedeutung im Einzelnen	75
Übersicht: Das Runenalphabet	149
Verzeichnis der Bilder	153
Verzeichnis der Literatur	155
Danksagung	157
Über die Autorin	159

Vorwort

Als ich hörte, dass unsere Freundin Renate beschlossen hatte, ein Buch über ihre geliebten Runen zu schreiben, war ich zunächst im Zweifel, ob mich Informationen zu diesen doch sehr einfach anmutenden Zeichen interessieren würden.

Nachdem sie mich dann einige Monate später um eine Einschätzung gebeten hatte, machte ich mich eher zögerlich und ohne große Erwartungen an die Lektüre ihres Manuskripts. Beim Lesen trat etwas ein, was ich mir vorher nicht hatte vorstellen können: Ich konnte das Schriftstück einfach nicht mehr zur Seite legen. Es wollte gelesen werden, und mit jedem Abschnitt lernte ich Neues hinzu. Die Begeisterung ließ mich einfach nicht mehr los. Großartig, mit welcher profunden Sachkenntnis und Akribie sie geschrieben hatte. Konsequenterweise hatte sie sich durch Fachliteratur gearbeitet und die wichtigsten Inhalte dem Leser klar und verständlich zusammengefasst. Was aber das Buch besonders macht, ist die Tatsache, dass die Autorin ihre jahrelang gesammelten Erfahrungen mit Runen in ihren Ausführungen lebendig werden lässt.

Ständig war ich versucht, in der Natur nach Runensteinen zu suchen, sie zu bemalen und die vielen, bestens illustrierten Beispiele nachzuvollziehen bzw. nachzulegen. Schlicht, ich habe durch die Lektüre dieser Arbeit meine Liebe zu den Runen entdeckt und kann nun endlich Renates Begeisterung für die Magie dieser faszinierenden, uralten Schriftzeichen

und deren Deutungsmöglichkeiten verstehen. Die Leser und Leserinnen werden meine Begeisterung nachvollziehen können!

Ich hoffe sehr, dass ich noch viele Möglichkeiten bekomme, mich mit der Autorin auszutauschen. Ich wünsche ihr von Herzen den durchaus verdienten Erfolg.

Hans von Zeppelin

Dipl. Ing. und Radiästhet

Leiter des Ausbildungszentrums vonzeppelin

88605 Sauldorf, www.vonzeppelin.de

»Erkenne dich selbst!«

Inschrift am Apollotempel von Delphi

»Ich bin gewiss, wie Sie mich hier sehen, schon tausendmal
dagewesen
und hoffe wohl noch tausendmal wiederzukommen. ...


Ich habe in einer unserer früheren Unterhaltungen den Menschen das
erste Gespräch genannt,
das die Natur mit Gott hält.

Ich zweifle gar nicht, dass dieses Gespräch auf anderen
Planeten viel höher, tiefer und
verständiger gehalten werden kann.

Uns gehen ... tausend Kenntnisse dazu ab.
Das erste gleich, was uns mangelt, ist die Selbsterkenntnis;
nach dieser kommen alle übrigen.«

Johann Wolfgang von Goethe,
Gespräche: Januar 1813 an Joh. Daniel Falk

Einführung

ieses Buch handelt von den Runen, die sich in meinem Leben einen festen Platz erobert haben. Warum das so ist, möchte ich Ihnen hier darlegen. Vielleicht kann dieses Buch Sie dazu bewegen, sich ebenfalls damit zu beschäftigen. Das wäre mir eine große Freude.

Runen sind sehr alte Schriftzeichen, die uns von den germanischen Stämmen Nord- und Mitteleuropas hinterlassen wurden. Die meisten Runeninschriften stammen aus den Jahrhunderten zu Beginn der christlichen Zeitrechnung, aus der Übergangszeit von der Spätantike zum Mittelalter, und wurden vor allem in Nordeuropa gefunden.

Auf den ersten Blick ähneln diese Zeichen unserem lateinischen Alphabet, und doch sind sie etwas vollkommen anderes, wie Sie in den folgenden Kapiteln noch deutlich feststellen werden. Jede einzelne Rune hat ihren eigenen, klangvollen Namen und ihre ganz besondere Bedeutung. Von den Menschen ihrer Zeit wurden sie so gut wie nie als Gebrauchsschrift verwendet, vielmehr lässt sich aus den geschichtlichen Zeugnissen entnehmen, dass sie häufig magischen oder kultischen Zwecken dienten. Da die Germanen ihre Geheimnisse nicht schriftlich weitergaben, wissen wir leider nur sehr bruchstückhaft, was die Runen in jener frühen Zeit bedeutet haben. Trotzdem werden Sie feststellen, dass sie auch heute noch ungeahnte Kräfte besitzen.

Nun werden Sie sich fragen, warum dieses Buch mit der berühmten Inschrift über dem Apollotempel und mit einem Goethe-Zitat beginnt. Eigentlich ist es naheliegend: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass einem die Runen im Dialog mit den eigenen unbewussten Persönlichkeitsanteilen einen Weg zur Selbsterkenntnis erschließen können.

Der Dichturfürst, den ich sehr verehere, seit ich klar denken und einigermaßen abschätzen kann, was für geniale Gedanken er uns hinterlassen hat, hält in diesem berühmten Zitat den Menschen für das Ergebnis des Dialogs zwischen der Natur und Gott.

Er nimmt allerdings an, dass Wesenheiten anderer Planeten uns, was das Gespräch mit Gott anbelangt, weit überlegen sind. Uns fehlen zu viele Kenntnisse, allen voran die Selbsterkenntnis. Erst wenn wir uns ernsthaft auf den Weg zur Selbsterkenntnis begeben, wächst die Chance, mit Gott oder der universellen Energie in einen Dialog treten zu können. Wir schaffen das jedoch nicht in einem Leben, sondern müssen viele Male wiederkehren, um unser eigenes Höheres Selbst zu erkennen, damit wir es bewusst in unser Wirken einbringen können. Nur so können wir zu unserer eigentlichen Lebensaufgabe finden. Und nur dann können wir das Wichtigste lernen, wozu wir hier sind: die Fähigkeit, wahrhaft zu lieben.

Wenn wir jetzt davon ausgehen, dass wir alle – wie im Übrigen auch die Tiere und Pflanzen – Geschöpfe Gottes sind, also einen göttlichen Energiekern in uns tragen oder eine Seele, dann müssen wir alles versuchen, mit der spirituellen Dimension in Kontakt zu treten. Nun gibt es Menschen, die das auch ohne Hilfsmittel schaffen, die hellichtig oder hellfühlend sind, mediale Fähigkeiten besitzen oder die Kunst beherrschen, ihre Intuition wahrzunehmen und richtig zu interpretieren. Zu diesen gehöre ich leider nicht, wie die meisten meiner Mitmenschen. Obwohl ich mich schon ganz lang danach gesehnt hatte, gelang es mir nicht, Botschaften

meines Höheren Selbst zu erkennen bzw. sie von den Eingaben meines »rationalen« Verstandes zu unterscheiden.

Bis ich glücklicherweise die Runen kennenlernte. Diese schlichten Zeichen sind perfekt geeignet, mit den Schichten unserer Persönlichkeit in Verbindung zu treten, die sich unserem Verstand und unserem Alltagsbewusstsein entziehen. Natürlich kann man nicht erwarten, dass man die Runen von Anfang an richtig »lesen« kann. Im Gegenteil, es erfordert lange und intensive Übung und ein völliges sich Einlassen auf das, was einem da mitgeteilt wird. Aber dann werden Sie feststellen, dass Ihr Überbewusstsein Ihnen bereitwillig Informationen zukommen lässt, als hätte es nur darauf gewartet, mit Ihnen zu »sprechen«.

Sie werden ebenfalls merken, dass die Runen Ihnen Kraft geben, in Ihrem Leben positive Veränderungen vorzunehmen, dass sie Bewegung in Ihr Leben bringen und Ihnen helfen, manche Dinge zurechtzurücken, die Ihnen bisher emotionale Schmerzen verursacht haben. Sie dürfen aber nicht erwarten, dass Ihnen die Runen sagen, was Sie gerne hören möchten oder was Sie jetzt genau tun sollen. Das werden Sie mit zunehmender Erfahrung selbst herausfinden. Und falls die Wahrheiten und Ratschläge, die Ihnen unterbreitet werden, auf den ersten Blick manchmal schwer zu verdauen sind, so sind sie doch immer wahr und werden Sie im Endeffekt weiterbringen.

Zum Schluss möchte ich noch etwas für das Verständnis dieses Buches vorausschicken: Mir ist aufgefallen, dass in der heutigen Zeit die Menschen, die an die Existenz einer höheren Macht glauben, dafür viele unterschiedliche Namen verwenden: **Gott, Göttin, Große Mutter, Kosmische Energie, Universelle Energie, Universelle Liebe, Höheres Selbst** ..., aber im Grunde meinen sie alle dasselbe, nämlich jene übernatürliche spirituelle Dimension, aus der wir kommen und zu der unsere Seele wieder zurückkehren wird, bis sie erneut beschließt, sich auf dieser

Erde zu inkarnieren und sich auf ein weiteres Abenteuer im »Erkenne dich selbst« einzulassen.

Wenn ich also in meinen Runendeutungen diese Begriffe wechselnd verwende, heißt das nicht, dass ich unsicher in der Wortwahl bin. Ich möchte nur zum Ausdruck bringen, dass Gott viele Namen hat und für alle da ist, die mit Ihm/Ihr in Verbindung treten wollen.

In den Kapiteln dieses Buches, wo es um den individuellen Umgang mit den Runen und um ihre Interpretation geht, werde ich vom »Sie« zum »du« übergehen, einfach, weil mir das richtig erscheint.

Ich hoffe, **du** bist damit einverstanden.

Das ältere oder
gemeingermanische
Futhark



Fehu
Fülle



Uruz
Erdkraft



Thurisaz
Abwehr



Ansz
Zeichen



Raido
Reise



Kenaz
Feuer



Gebo
Partnerschaft



Wunjo
Freude



Hagalaz
Hagel



Isa
Eis



Jera
Ernte



Eihwaz
Ausdauer



Nauthiz
Zwang




Algiz
Schutz



Perthro
Geheimnis



Sowilo
Sonne

			
Teiwaz Kriegerenergie	Berkana Mütterlichkeit	Ehwaz Veränderung	Mannaz Mensch, das Selbst
			
Laguz Wasser, weibl. Energie	Ingwaz männliche Energie	Dagaz Durchbruch	Othala Erbe
			
Die leere Rune Schicksal, Karma			

Die Runen und ihre
Bedeutung im
Einzelnen



Name: Ansuz

Überlieferte Bedeutung:

Mund als Quelle Göttlicher Äußerungen,
Atem eines Gottes, Wind (s. S. 33)

Schlüsselbegriffe:

Zeichen, Signale, Boten-Rune, Inspiration, Zauber,
Gesang, Dichtkunst

Die Rune **Ansuz** fordert dich zur Selbstveränderung auf. In deinem Entwicklungsprozess solltest du zurzeit vor allem darauf achten, welche Signale, Zeichen oder Impulse dir von außen zukommen. Du musst sie empfangen und versuchen, ihre Botschaft zu entschlüsseln.

Beobachte, wie sich die Dinge und Menschen in deiner Umgebung verhalten, denn sie sind für dich ein Spiegel. Deine Einstellung zum Leben, deine Stimmung, alles, was du fühlst, denkst, sprichst, hat ein bestimmtes Schwingungsniveau, das du aussendest.

Deine Schwingung erzeugt eine Resonanz in der Außenwelt. Dein derzeitiges Lebensgefühl bestimmt deine Schwingungsenergie, und deine Umgebung gibt dir zurück, was auf der gleichen Frequenz schwingt. Bist du ausgeglichen, positiv und im Einklang mit dir selbst, so wird dir dein Umfeld dies zurückgeben. Bist du jedoch schlechter Stimmung, zynisch, abweisend oder sogar aggressiv, kannst du nicht erwarten, dass dir Freundlichkeit und Harmonie entgegenkommen. Es führt kein Weg daran vorbei: Das, was du ausstrahlst, wird reflektiert und kehrt zu dir zurück.



Götterdämmerung

Wenn *Ansuz* auf der Position der Aufgabe liegt, dann nimm die Zeichen, die von außen kommen, zum Anlass, dich kritisch mit dir selbst auseinanderzusetzen. Überlege, was du besser machen kannst. Es ist aber notwendig, dass du dir Geduld und Sanftmut entgegenbringst. Wenn du dich überforderst, erzeugst du Frustration und erreichst das Gegenteil. So wird es dir sicher nicht gelingen, deine Schwingung zu erhöhen.

Achte auf Botschaften der Götter, besonders solche, die einen Neubeginn oder Richtungswechsel ankündigen könnten.

Konzentriere dich auf neue Kontakte oder überraschende Fügungen, die dich auf neue Wege leiten. Sei besonders wachsam und höre aufmerksam auf das, was Menschen, die du triffst, Bücher, die du liest, Filme, die du siehst, dir zu sagen haben. Nutze die gewonnenen Erkenntnisse, um die Fesseln deiner Vorurteile und deiner eingefahrenen Denk-, Gefühls- und Verhaltensmuster abzustreifen.



In umgekehrter Lage kann die Rune für Unklarheit oder Verständnislosigkeit stehen. Du verstehst nicht, was die Zeichen dir sagen sollen, oder du hast das Gefühl, dass ihre Botschaft nicht passt, keinen Sinn ergibt.

Das Gebotene entspricht nicht deinen Erwartungen, du bist enttäuscht und willst es nicht annehmen. Deine Stimmung (und Schwingung) befindet sich in einer Abwärtsspirale. Wenn das der Fall ist, gehe in die Meditation und höre nur noch auf deine innere Stimme. Bitte um einen Hinweis, was die Situation dir sagen will. Konzentriere dich auf die Botschaften des Göttlichen in dir selbst.

Über die Autorin

Renate Kast wurde 1950 in Überlingen am Bodensee geboren.

Nach ihrem Lehrerstudium verschlug es sie auf die Schwäbische Alb, wo sie über 40 Jahre lang tätig war. Sie unterrichtete Jugendliche vor allem in Deutsch und Kunsterziehung; auch war sie in die Ausbildung junger Lehrer eingebunden.



Neben der reinen Wissensvermittlung sah sie es als ihre vordringliche Aufgabe an, den jungen Menschen durch künstlerischen Ausdruck und in Theater-Workshops zu helfen, innere Blockaden aufzulösen, ihre eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu entdecken, ihre Kreativität auszuleben und ihr Selbstbewusstsein zu stärken, damit sie im späteren Leben den für sie richtigen Weg finden konnten.

Ihre Liebe zur Natur und Landschaft der süddeutschen Heimat drückt sie in Aquarellen und Fotografien aus. Intensiv beschäftigte sie sich mit verschiedenen Religionen und Mythologien, mit spirituellen Lehren, mit Meditation und Magie. Seit vielen Jahren legt und deutet sie Tarot und Runen.

Auf ihrem spirituellen Weg gelangte sie zu der Erkenntnis, dass wir durch Schicksalsschläge immer wieder auf uns selbst zurückgeworfen werden und dass es unsere Bestimmung ist, durch alle Höhen und Tiefen des Lebens unser wahres Selbst zu erfahren und zu verwirklichen. Alles, was wir wissen und erkennen müssen, haben wir in uns, da wir Teil der allumfassenden göttlichen Energie sind. Durch die Arbeit mit den Runen gelang es ihr mehr und

mehr, die Grenzen des Ego zu überschreiten und mit ihrem Höheren Selbst und der geistigen Welt zu kommunizieren. Dies führte zu einem enormen Zuwachs an Bewusstsein und innerer Gelassenheit.

Nach ihrer Pensionierung zog sie wieder zurück in ihre Heimatstadt am Bodensee. Es ist ihr ein großes Anliegen, durch ihr Buch Menschen, die ebenfalls Suchende sind, zu ermöglichen, an ihren Erfahrungen mit den Runen teilzunehmen.